

Pressemappe

zur PK am 21. August 2012



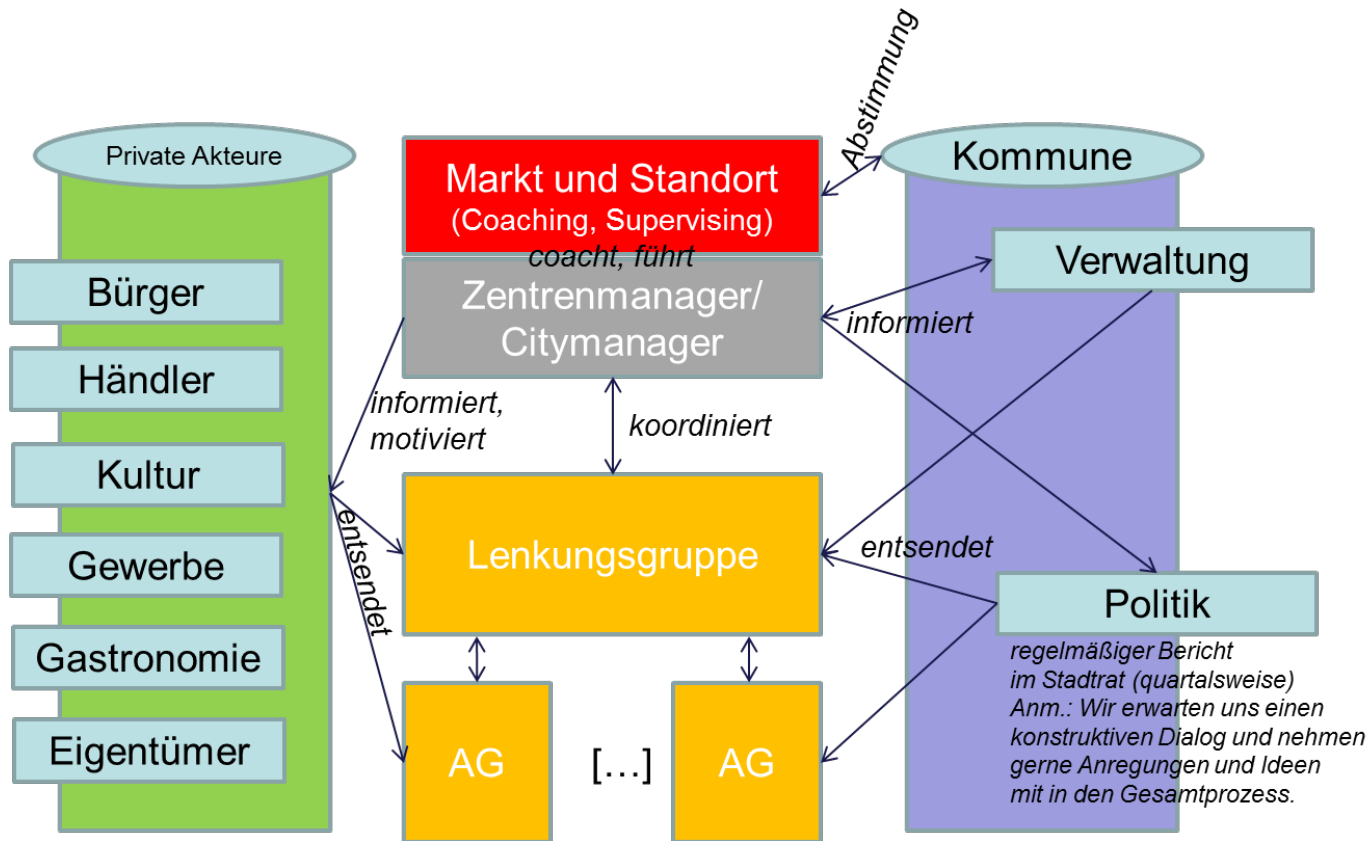
Was wir tun werden...

- Ziel des Angebots über das Zentrummanagement Lebach ist der Aufbau des Genannten und die begleitende Strukturierung der wirtschaftlichen Aktivitäten (vorrangig Einzelhandel und Immobilienbesitzer). Dabei geht es in erster Linie um eine **Hilfe zur Selbsthilfe**. Dabei werden aber die anderen kommunalen Bereiche wie Bildung, Kultur oder Soziales nicht vernachlässigt sondern sowohl in der Lenkungsgruppe als auch in den Projektgruppen eingebunden.
- Unterstützt wird durch Impulsreferate zu handels- und gewerbe-relevanten Themen und die Aufbereitung von Best-Practice Bei-spielen aus anderen Städten in Deutschland.
- Es ist ferner die Aufgabe, bei der Planung von konkreten Werbe- und Imageprojekten sowie ortsspezifischer Events Hilfestellungen und Planungstipps weiterzugeben und gegebenenfalls professionelle Unterstützung durch ergänzende Spezialisten beizuarbeiten.
- Auch die Etablierung von zielgerichteten Arbeitsgruppen (bspw. Schaufenstergestaltung, Sortimentsbreite und –tiefe) kann Aufgabe sein, jedoch ist stringenter Wert auf Ergebnisorientierung zu legen.
- Nicht zielführende Aktionen sind im gegenseitigen Einvernehmen zu beenden.
- Die Beratung erfolgt in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen der Stadt Lebach sowie der bestehenden Lenkungsgruppe und sonstigen Organisationseinheiten.
- Im Vorfeld findet eine Sichtung aller bis dato gelaufener Maßnahmen und Tätigkeiten statt. Diese werden gemeinsam evaluiert und auf Tauglichkeit oder Weiterführung (bspw. Events) bewertet.
- Arbeitszeitraum: 2012 bis 2014 (Eröffnung Saarbahn)

Ziele

- Stärkung des zentralen Versorgungsbereiches
- Etablierung des Zentren-/Citymanagers
- Begleitung der Lenkungsgruppe für den Stadtkern von Lebach (dies entspricht der Einbindung notwendiger Akteure wie dem innerstädtischen Handel, einzelhandelsaffinen Dienstleistern sowie den Immobilienbesitzern; ebenso werden aber auch die Bereiche Kultur, Bildung und Soziales elementare Bestandteile der Lenkungsgruppe sein)
- Mitnahme von Schlüsselakteuren und auch „leistungsschwächerer“ Akteure
- Abbau von punktuellen Defiziten in der Organisationskraft klassischer City- bzw. Werbegemeinschaften
- Sensibilisierung für das notwendige “eigene Handeln” der Betroffenen vor Ort
- Schaffung von Bewusstsein für das “gemeinsame Handeln”
- Vermittlung von Chancen und Möglichkeiten
- Umsetzung von nachhaltigen Projekten im höchstmöglichen Konsens
- Schnelle Sichtbarmachung von Ergebnissen
- Berücksichtigung der Ergebnisse des Stadtentwicklungskonzeptes
- Erstellung und Durchführung eines Marketingleitfadens bis zur Eröffnung der Saarbahn
- Verringerung von Leerständen
- Wiederbelebung der Innenstadt

Struktur



Meilensteine für 2012

- Aktivierung der Lenkungsgruppe
- Aktivierung der Mitglieder des Verkehrsvereins
- Ansprache aller Gewerbetreibenden und Angebot der aktiven Mitarbeit
- Aufbau der Arbeitsgruppe Marketing
- Etablierung eines abgestimmten Marketingfahrplanes
- Erhebung und systematische Bewertung aller Ladenflächen (City-Monitor)
- Etablierung eines Projektbüros in Lebach
- Impulsvortrag für die Gewerbetreibenden in Lebach (Thema: Werben mit kleinem Budget)
- Einzelberatungstermine mit Gewerbetreibenden
- Etablierung eines Immobilienstammtisches
- Einzelberatungstermine mit den Immobilienbesitzern
- Aufbau der Arbeitsgruppe Ladenflächenmanagement
- Umsetzung erster Marketingaktivitäten

Ansprechpartner



Markus Epple

Dipl.-Geogr., Geschäftsführer

Natalja Roth

B.Sc. Geogr., Junior-Projektleiterin



Wolfgang Kaspar

Amtsleiter, Stadtbauamt Lebach

Michael Wagner

Dipl.-Ing., Stadtbauamt Lech

Toni Bartz

Amtsleiter, Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit Lebach

Markt und Standort Beratungsgesellschaft mbH

Hugenottenplatz 1
91056 Erlangen

Tel. 09131 973 769 0
markus.epple[at]marktundstandort.de
natalja.roth[at]marktundstandort.de